



## Jugendschutz- und Präventionskonzept - FFC Veterans St. Valentin

### 1. Einleitung und Zielsetzung

Der FFC Veterans St. Valentin bekennt sich zu einem respektvollen, sicheren und wertschätzenden Umgang mit allen Kindern und Jugendlichen im Verein. Dieses Jugendschutz- und Präventionskonzept soll sicherstellen, dass die Rechte und das Wohl aller jungen Menschen gewahrt bleiben. Es dient als Leitfaden für Trainer:innen, Funktionär:innen und Eltern.

### 2. Geltungsbereich und Zielgruppe

Dieses Konzept gilt für alle Vereinsmitglieder, Trainer:innen, Funktionär:innen und Helfer:innen des FFC Veterans St. Valentin. Es betrifft alle Kinder und Jugendlichen die im Verein trainieren oder an Veranstaltungen teilnehmen. Der Geltungsbereich umfasst sämtliche Vereinsaktivitäten – Training, Turniere, Vereinsveranstaltungen sowie Online-Kommunikation.

### 3. Verantwortung und Zuständigkeiten

Die Gesamtverantwortung für den Jugendschutz liegt beim Obmann des Vereins. Die Trainer:innen tragen Verantwortung für die unmittelbare Betreuung und Aufsicht während des Trainings. Der Verein bestellt eine Vertrauensperson, die als Ansprechstelle für Kinder, Eltern und Trainer:innen dient. Diese Person wird regelmäßig geschult und arbeitet eng mit dem Vereinsvorstand zusammen.

### 4. Auswahl, Qualifikation und Verhalten der Trainer:innen

Alle Trainer:innen und Betreuer:innen verpflichten sich zur Vorlage einer aktuellen Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge (§10a StGB). Sie achten auf einen respektvollen, professionellen Umgang mit allen Kindern und Jugendlichen. Körperkontakt erfolgt ausschließlich in pädagogisch und sportlich notwendigem Rahmen. Private Treffen oder digitale Kommunikation ohne Wissen der Eltern sind zu vermeiden. Der Verein fördert regelmäßige Weiterbildungen, insbesondere in den Bereichen Erste Hilfe, Jugendarbeit und Prävention.



## 5. Verhaltenskodex im Vereinsalltag

Der Verein verpflichtet alle Trainer:innen, Spieler:innen und Eltern zur Einhaltung des folgenden Kodex:

- Wir gehen respektvoll miteinander um und dulden keine Beleidigungen oder diskriminierendes Verhalten
- Körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt wird in keiner Form akzeptiert
- Fair Play steht über dem Ergebnis
- Wir achten auf angemessene Kleidung und Sprache
- Fotos oder Videos von Kindern werden nur mit Zustimmung der Eltern veröffentlicht
- Konflikte werden offen angesprochen und gemeinsam gelöst

## 6. Kommunikation und Elternarbeit

Eltern sind wichtige Partner im Vereinsleben. Der Verein informiert sie regelmäßig über Trainingszeiten, Verhaltensregeln und Ansprechpersonen. Zur Anmeldung des Kindes erhalten alle Eltern einen Informationsbrief und werden zur aktiven Mitgestaltung eingeladen. Feedback und Anliegen können jederzeit beim Trainerteam oder Vorstand eingebracht werden.

## 7. Prävention von Gewalt, Mobbing und Diskriminierung

Der Verein setzt auf eine aktive Präventionskultur. Trainer:innen werden für Warnsignale sensibilisiert und ermutigt, bei Verdachtsmomenten oder Konflikten rasch zu reagieren. Der Verein arbeitet bei Bedarf mit externen Fachstellen wie Kinderschutzzentren oder dem Landesjugendreferat zusammen.

## 8. Vorgehen bei Verdachtsfällen oder Grenzverletzungen

Bei Verdacht auf Missbrauch, Gewalt oder Grenzverletzungen gilt der Grundsatz: Schutz des Kindes hat Vorrang. Trainer:innen melden jeden Verdachtsfall unverzüglich an den Obmann oder die Vertrauensperson. Diese leiten in Abstimmung mit Fachstellen weitere Schritte ein. Alle Vorfälle werden dokumentiert. Es erfolgen keine eigenständigen Ermittlungen durch Vereinsmitglieder.



## **9. Datenschutz und Foto-/Videoverwendung**

Der Verein achtet auf den Schutz personenbezogener Daten. Fotos und Videos von Kindern dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden. Daten werden sicher verwahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

## **10. Evaluation und Weiterentwicklung**

Das Jugendschutzkonzept wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Kinder, Eltern und Trainer:innen werden in diesen Prozess eingebunden. Änderungen werden transparent kommuniziert.



## Anhang

### A1. Verhaltenskodex Trainer:innen

Ich verpflichte mich:

- Kinder und Jugendliche respektvoll zu behandeln und ihre Grenzen zu achten
- Keine Gewalt, Drohungen oder diskriminierende Sprache zu verwenden
- Keine privaten Kontakte oder Kommunikation ohne Wissen der Eltern zu pflegen
- Bei Verdachtsfällen den Vereinsvorstand zu informieren

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Trainer:in: \_\_\_\_\_



## A2. Muster – Elternbrief

Liebe Eltern,

uns ist wichtig, dass sich alle Kinder beim FFC Veterans St. Valentin sicher und wohl fühlen. Wir legen Wert auf respektvollen Umgang, Teamgeist und Spaß am Sport. Unser Jugendschutzkonzept soll dafür die Grundlage bilden. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie diese Werte auch zu Hause und bei Spielen stärken. Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an das Trainerteam oder den Vereinsvorstand.

Sportliche Grüße,

Der Vorstand des FFC Veterans St. Valentin